



Internationaler B.A.U.M-Sonderpreis 2012

Arved Fuchs

Arved Fuchs Expeditionen

Arved Fuchs, Jahrgang 1953, absolvierte zunächst eine Ausbildung bei der Handelsmarine und studierte Schiffsbetriebstechnik an der Fachhochschule Flensburg, bevor er in die Selbstständigkeit wechselte. Seit 1977 hat Arved Fuchs zahlreiche Expeditionen, vor allem in arktische Gebiete, durchgeführt. Der Expeditionsleiter und Schriftsteller wurde durch seine großen sportlichen Erfolge und geografischen Leistungen bekannt und engagiert sich auf vielfältige Weise für den Umwelt- und Klimaschutz.

Zu seinen bekanntesten Expeditionen und spektakulärsten Erfolgen gehören beispielsweise die Winterumrundung Kap Hoorns in einem Faltboot im Jahr 1984, der ICEWALK zum geografischen Nordpol 1989 sowie gemeinsam mit Reinhold Messner im gleichen Jahr die Durchquerung des antarktischen Kontinents. Damit ist Arved Fuchs der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß erreicht hat. Ferner sind ab 1991 seine vielen Expeditionen zu Wasser, unter anderem mit dem Haikutter „Dagmar Aaen“, zu nennen – zum Beispiel die Umrundung des amerikanischen Doppelkontinents (1995/96), die Bezwingung der Nordostpassage (2002) und die Durchquerung der Nordwestpassage (2004).

Seine vielen Erlebnisse und Eindrücke hat er in zahlreichen Publikationen, Vorträgen sowie in den Medien für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In diesem Zusammenhang weist er seit langem immer wieder auf die Problematik des Klimawandels hin. Sein 2010 erschienenes Buch *Blickpunkt Klimawandel: Gefahren und Chancen* ist eine Kombination aus Beiträgen zahlreicher renommierter Wissenschaftler mit Arved Fuchs' persönlichen Eindrücken von den Expeditionen und liefert ein gut verständliches und aufrüttelndes Bild des Klimawandels.

Durch seine über dreißig Jahre währende Tätigkeit in polaren Landschaften wurde Arved Fuchs Zeitzeuge der Veränderungen in der Natur. Daher ist es ihm ein großes Anliegen, auch anderen Menschen den Klimawandel und seine Auswirkungen auf anschauliche, bildhafte Weise mittels seiner persönlichen Erfahrungen verständlich zu machen. „Ich betrachte den Klimawandel als eine der größten Herausforderungen dieser Zeit. Er greift in alle Bereiche des politischen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens ein. Ihn zu ignorieren oder an das Ende der Agenda zu stellen, ist meiner Meinung nach fahrlässig. Ich möchte mich in die Diskussion einbringen und einen Beitrag leisten bzw. am geistigen Ringen einer Lösungs-

findung teilhaben“, sagt Arved Fuchs und sieht sich als Bindeglied zwischen der Natur und den Bürgern: „Ich liebe die Natur, und deshalb ist es mir nicht gleichgültig, was mit ihr passiert. Ich versuche, den interessierten Menschen ohne missionarischen Eifer die Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.“

Dabei ist es ihm wichtig, insbesondere auch die junge Generation anzusprechen. Vor dem Hintergrund des Internationalen Polarjahres führte Arved Fuchs 2007 erstmals ein internationales Jugendcamp in der Gemeinde Longyearbyen auf Spitzbergen durch, das in Zusammenarbeit mit Hamburger Wissenschaftlern initiiert wurde. Das Camp fand unter dem Titel "Ice – Climate – Education" statt und gab Jugendlichen die Möglichkeit, sich vor Ort ein Bild der aktuellen Klimaproblematik zu machen und als „Klimabotschafter“ an ihre Schule und in ihr privates Umfeld zurückzukehren. Das Jugendcamp wird seitdem jährlich durchgeführt und hat das YouthXChange-Logo der UNEP sowie das Logo des UNEP-SCP-Centers in Wuppertal erhalten. In einem internationalen Wettbewerb können sich Schüler für die Teilnahme am Camp qualifizieren. Im Zentrum des Projekts stehen die Wissensvermittlung über aktuelle Umweltthemen sowie der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft/Forschung und Schulen/Öffentlichkeit.

Arved Fuchs ist unter anderem UN-Dekade-Botschafter für biologische Vielfalt und engagiert sich in verschiedenen Gremien und Stiftungen, die sich mit Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit befassen. Auch privat legt er Wert auf eine möglichst energiesparende Lebensweise und hat viel Engagement bei der energetischen Sanierung seines Hauses bewiesen. Für seine sportlichen und geografischen Erfolge wurde er 2005 mit dem „Tilman-Award“ des Royal Cruising Club sowie 2008 mit dem Goldenen Lot des Verbands Deutscher Vermessungsingenieure ausgezeichnet. Zudem ist er Ehrenkapitän der Rickmer Rickmers.

Mit seinem kontinuierlichen, vielfältigen und öffentlichkeitswirksamen Engagement hat Arved Fuchs viel zum Verständnis des Klimawandels und seiner Auswirkungen beigetragen. Durch seine Arbeit mit Jugendlichen, insbesondere in seinem Jugend-Camp "Ice – Climate – Education", werden nachhaltige Verhaltensänderungen sowie ein tiefgreifendes Interesse der jungen Generation an den Themen Natur- und Klimaschutz initiiert. In Anerkennung dieser Leistung erhält Arved Fuchs den Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis 2012.